

## **RESOLUTIONSANTRAG**

des Abgeordneten **Razborcan, Mandl und Eigner**

zur Vorlage der Landesregierung betreffend, PPP - B40/B46 Umfahrung Mistelbach,  
Ltg.-1390

### **betreffend Lärmschutzmaßnahmen im Streckenbereich A4 - Mannswörth**

Vom Umweltproblem Lärm ist mittlerweile fast jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher betroffen. Erhebungen zufolge hat die Störung durch Lärm sowohl bei den Verkehrslärm- wie auch den anderen Lärmquellen zugenommen.

Es zeigt sich, dass die Belastung durch Lärm regional sehr unterschiedlich ausfällt.

Eine höhere Belastung, insbesondere in Ballungszentren, wie auch im Bereich Schwechat, ist evident.

Lärm kann erschreckende Auswirkungen auf unsere Gesundheit haben.

Bereits bei einem Schalldruckpegel ab 55 dB werden Geräusche vermehrt als Lärmbelästigung empfunden. Halten diese über einen längeren Zeitraum an, werden die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden verringert. Schon Geräusche von 65 bis 75 dB bewirken im Körper Stress.

Besonders von der Lärmbelastung sind Personen entlang der A4, speziell im Bereich Mannswörth, betroffen. Die Richtwerte werden im Bereich Knoten Schwechat und entlang der A4 in Mannswörth um mehr als 15 dB überschritten. Bei durchgeführten Verkehrszählungen wurden bereits mehr als 100.000 Fahrzeuge an einem Tag gemessen. Dies ergibt einen Wert, der sich nahezu mit dem Wert der Verkehrsprognosen für das Jahr 2020 deckt.

In diesem Fall würden die installierten Lärmschutzwände nur noch bei einer entsprechenden Temporeduktion ihren Zweck erfüllen.

Als dringende Sofortmaßnahme ist daher eine Evaluierung des durchgeführten Lärmgutachtens unumgänglich und gegebenenfalls eine Reduktion der höchsten erlaubten Geschwindigkeit auf der A4 von der Wiener Stadtgrenze bis zum Flughafen

auf 100 km/h zu verordnen. Mit einer Temporeduktion von 130 km/h auf 100 km/h, lässt sich der Lärmpegel mit einem Schlag um einige Dezibel verringern.

Auch eine Sanierung des schadhaften Fahrbahnbelages, wie von der ASFINAG angekündigt, und weitere bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen zur Verringerung des Lärmpegels sind dringend geboten, um den Bürgerinnen und Bürgern eine entsprechende Lebensqualität im Raum Mannswörth sichern zu können.

Der Gefertigte stellt daher den

### **A n t r a g :**

Der Landtag wolle beschließen:

Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung an die Bundesregierung heranzutreten, um

1. eine Evaluierung des vorhandenen Lärmgutachtens für oben genannten Streckenabschnitt zu veranlassen und
2. entsprechende Maßnahmen zu setzen, damit die zulässigen Lärmgrenzwerte eingehalten werden.